



# Bote für Tirol

AMTSBLATT DER BEHÖRDEN, ÄMTER UND GERICHE TIROLS

STÜCK 39 / 181. JAHRGANG / 2000

HERAUSGEGEBEN UND VERSENDET AM 27. SEPTEMBER 2000

## AMTLICHER TEIL

Nr. 1000 Stellenausschreibung, Besetzung einer Landes-Facharztstelle an der Univ.-Klinik Innsbruck

Nr. 1001 Stellenausschreibung, Besetzung des Primariats der geburtshilflich-gynäkologischen Abteilung am a. ö. Krankenhaus „St. Vinzenz“ Zams

Nr. 1002 Stellenausschreibung, Besetzung einer Facharztstelle am Psychiatrischen Krankenhaus des Landes Tirol in Hall i. T.

Nr. 1003 Verordnung des Amtes der Tiroler Landesregierung über die Jugendzulässigkeit von Filmen

Nr. 1004 Kundmachung über die neuerliche Auflegung des Entwurfes des örtlichen Raumordnungskonzeptes der Stadtgemeinde Schwaz

Nr. 1005 Kundmachung über die zweite Auflegung des Entwurfes des örtlichen Raumordnungskonzeptes der Gemeinde Uderns

Nr. 1006 Offenes Verfahren: Lieferung und Montage eines Edelstahlbeckens für die Universitätssportanlagen Innsbruck

Nr. 1007 Offenes Verfahren: Lieferung eines 3-Seiten-Kipperaufbaues in Sonderausführung für das Amt der Tiroler Landesregierung

Nr. 1008 Offenes Verfahren: Lieferung von Sterilisationsmaterial für die Tiroler Landeskrankenanstalten Ges. m. b. H.

Nr. 1009 Öffentliche Erkundung des Bewerberkreises: Lieferung von diversen Büchern, Zeitschriften und Tageszeitungen für die TIWAG-Tiroler Wasserkraftwerke AG

Nr. 1000 • TILAK Landeskrankenhaus-Universitätskliniken-Innsbruck • Personaldirektion

### AUSSCHREIBUNG einer Landes-Facharztstelle

An der Univ.-Klinik für Kinder- und Jugendheilkunde/Klinische Abteilung für Allgemeine Pädiatrie gelangt ab 1. Februar 2001, befristet auf ein Jahr, eine Landes-Facharztstelle zur Besetzung.

**Voraussetzungen:** abgeschlossene Ausbildung zum Facharzt für Kinder- und Jugendheilkunde, klinische und wissenschaftliche Qualifikationen in Kinderpneumologie.

Bewerbungen sind innerhalb von drei Wochen nach Verlautbarung im Bote für Tirol im Sekretariat der Personaldirektion des Landeskrankenhauses-Universitätskliniken Innsbruck/TILAK, Wirtschaftsgebäude, 3. Stock, einzubringen.

Für Bewerbungen sind Bewerbungsformulare (Antrag und Bewerbungsbogen) auszufüllen, die in der Personaldirektion des Landeskrankenhauses-Universitätskliniken Innsbruck/TILAK, Wirtschaftsgebäude, 3. Stock, Zi. 353, aufliegen.

Innsbruck, 21. September 2000

Der Personaldirektor: Them

Nr. 1001 • A. ö. Krankenhaus St. Vinzenz Zams

### AUSSCHREIBUNG des Primariats der geburtshilflich-gynäkologischen Abteilung

Am a. ö. Krankenhaus „St. Vinzenz“, 6511 Zams/Tirol, gelangt mit Wirksamkeit vom 1. April 2001 das Primariat der geburtshilflich-gynäkologischen Abteilung zur Neubesetzung. Die Bestellung erfolgt zunächst befristet auf zwei Jahre.

Das Krankenhaus der Barmherzigen Schwestern des hl. Vinzenz von Paul in Zams versorgt als erweitertes Standardkrankenhaus mit 324 Betten die politischen Bezirke Imst und Landeck und ist das einzige Krankenhaus im Tiroler Oberinntal, ca. 75 km westlich von Innsbruck in der Nähe mehrerer Fremdenverkehrsregionen (Arlberg bis Ötztal) gelegen.

Diese Betten verteilen sich auf die Abteilungen für Chirurgie (55), Geburtshilfe/Gynäkologie (23 bzw. 22 = gesamt 45), HNO (12),

Interne (99), Operative Intensivtherapie (4), Pädiatrie (18), Urologie (11) und Unfallchirurgie (80) sowie den zugehörigen Ambulanzen.

Insgesamt stehen der geburtshilflich-gynäkologischen Abteilung neun Sonderklasse-Betten zur Verfügung.

Jährlich sind ca. 800 Geburten zu verzeichnen.

Der/Die Bewerber(in) hat den Wohnsitz im engeren Einzugsgebiet des Krankenhauses nachzuweisen bzw. dann einzurichten.

Neben fachlicher Kompetenz werden erwartet:

- Führungsqualität,
- organisatorische Fähigkeiten,
- Kooperationsbereitschaft mit dem Träger des Hauses,
- Bereitschaft zur innerbetrieblichen Zusammenarbeit,
- Verantwortungsbewusstsein,
- ethischer Grundkonsens mit einem christlich orientierten Krankenhaus.

Die Entlohnung erfolgt nach den Bestimmungen des Gehaltsgesetzes 1956 (Beamstenschema), außerdem können von Patientinnen (Patientinnen) der Sonderklasse Honorare gemäß den Bestimmungen des Tiroler Krankenanstaltengesetzes gelegt werden.

Interessenten (Interessentinnen) werden eingeladen, ihre schriftliche Bewerbung unter Beischluss nachstehender Unterlagen bis spätestens 31. Dezember 2000 an die Verwaltung des a. ö. Krankenhauses 6511 Zams zu richten:

- Geburtsurkunde,
- Staatsbürgerschaftsnachweis,
- Promotionsurkunde,
- österreichische Facharztanerkennung,
- alle Ausbildungs- und Verwendungszeugnisse ab Promotion,
- Operationskalender,
- eventuell ein Verzeichnis der verfassten (mitverfassten) wissenschaftlichen Arbeiten,
- handgeschriebener Lebenslauf,
- polizeiliches Führungszeugnis (nicht älter als drei Monate),
- amtsärztliches Zeugnis (nicht älter als drei Monate),
- zwei Lichtbilder.

Zams, 15. September 2000

Der Verwaltungsdirektor: Kreuzer

Nr. 1002 • Tiroler Landeskrankenanstalten Ges. m. b. H. •

Psychiatrisches Krankenhaus des Landes Tirol

### STELLENAUSSCHREIBUNG

#### Besetzung einer Facharztstelle

Am Primariat B des Psychiatrischen Krankenhauses des Landes Tirol gelangt ab 1. November 2000 eine Facharztstelle für Psychiatrie und Neurologie zur Besetzung. Kandidaten (Kandidatinnen) mit einer guten klinisch-psychiatrischen Ausbildung und Erfahrungen in stationärer Psychotherapie werden bevorzugt.

Schriftliche Bewerbungen sind bis spätestens 13. Oktober 2000 im Sekretariat des Primariates B, z. Hd. Herrn Prim. Univ.-Doz. Dr. Christian Haring, Thurnfeldgasse 14, A-6060 Hall in Tirol, einzubringen.

Hall in Tirol, 18. September 2000

Der Leiter der Personalabteilung: Pregenzer

Nr. 1003 • Amt der Tiroler Landesregierung • Präs. III - 26.131/3.

26.130/2, 26.129/2, 26.128/3, 26.127/2, 26.125/2, 26.124/3,

26.122/2, 26.121/2, 26.120/3 und 26.119/2

### VERORDNUNG

#### des Amtes der Landesregierung

#### über die Jugendzulässigkeit von Filmen

Aufgrund des § 21 Abs. 2 des Tiroler Lichtspielgesetzes, LGBl. Nr. 5/1986, wird verordnet:

Nachstehend genannte Filme sind für folgende Altersstufen zugelassen:

#### ab dem vollendeten 6. Lebensjahr:

„Der kleine Vampir“ „Zurück zu dir“

„Mansfield Park“

#### ab dem vollendeten 10. Lebensjahr:

„Coyote Ugly“ „Luna Papa (Mondvater)“

„Ein Freund zum Verlieben“ „Titan – A. E.“

#### ab dem vollendeten 14. Lebensjahr:

„X-Men“ „Road Trip“

„Frequency“

#### ab dem vollendeten 16. Lebensjahr:

„U-571“

Innsbruck, 19. September 2000

Für das Amt der Landesregierung: Weber

Nr. 1004 • Stadtamt Schwaz

### KUNDMACHUNG

#### über die neuerliche Auflegung des Entwurfes des örtlichen Raumordnungskonzeptes

Der Gemeinderat der Stadtgemeinde Schwaz hat in seiner Sitzung vom 20. September 2000 beschlossen, den vom Büro Dipl.-Ing. Lotz erstellten Entwurf des örtlichen Raumordnungskonzeptes für die Stadtgemeinde Schwaz entsprechend den Beschlüssen des Bauausschusses vom 14. September 2000 zu ändern und den geänderten Entwurf gemäß § 65 Abs. 4 des TROG 1997, LGBl. Nr. 10, in der geltenden Fassung, durch zwei Wochen hindurch (vom 25. September bis einschließlich 6. Oktober 2000) neuerlich aufzulegen.

Personen, die in der Stadtgemeinde Schwaz ihren Hauptwohnsitz haben und Rechtsträgern, die in der Gemeinde eine Liegenschaft oder einen Betrieb besitzen, steht das Recht zu, bis spätestens eine Woche nach dem Ablauf der Auflegungsfrist eine schriftliche Stellungnahme zum Entwurf abzugeben.

Schwaz, 22. September 2000

Der Bürgermeister

Nr. 1005 • Gemeindeamt Uderns

### KUNDMACHUNG

#### über die 2. Auflegung des Entwurfes des örtlichen Raumordnungskonzeptes

Der Gemeinderat der Gemeinde Uderns hat in seiner Sitzung vom 18. September 2000 einstimmig beschlossen, den von Arch. Dipl.-Ing. Dr. Georg Cernusca, 6094 Axams, ausgearbeiteten und mittlerweile überarbeiteten Entwurf des örtlichen Raumordnungskonzeptes für das Gemeindegebiet der Gemeinde Uderns gemäß § 65 Abs. 4 des TROG 1997, LGBl. Nr. 10, in der geltenden Fassung, durch zwei Wochen hindurch während der Amtsstunden im Gemeindeamt Uderns zur allgemeinen Einsichtnahme aufzulegen.

Personen, die in der Gemeinde Uderns ihren Hauptwohnsitz haben und Rechtsträgern, die in der Gemeinde eine Liegenschaft oder einen Betrieb besitzen, steht das Recht zu, bis spätestens eine Woche nach dem Ablauf der Auflegungsfrist (das ist der 14. Oktober 2000) eine schriftliche Stellungnahme zum Entwurf abzugeben.

Uderns, 20. September 2000

Der Bürgermeister

Nr. 1006 • Amt der Tiroler Landesregierung • Vid2-2108-1/617-2000

### OFFENES VERFAHREN

#### Lieferung und Montage eines Edelstahlbeckens für die Universitätssportanlagen Innsbruck, Fürstenweg 189 (Sprungbecken – Schwimmhalle)

Die Anbotsunterlagen liegen ab sofort (Übermittlung der Zahlungsbestätigung per Fax – 0512/508-4105) im Amtsgebäude Innsbruck, Herrengasse 1–3, Zimmer 225, Tel. 0512/508-4101, auf und können gegen – für den Empfänger spesenfreie – Einzahlung von S 200,- bezogen werden (Konto der Landesbaudirektion Innsbruck Nr. 200 001 167 bei der Landes-Hypothekenbank Tirol AG, Innsbruck, oder Barzahlung in der Landesbaudirektion, Innsbruck, Herrengasse Nr. 1–3, 4. Stock, Zi. 418).

Die Anbote müssen bis spätestens 18. Oktober 2000, 11 Uhr, verschlossen im amtlichen Umschlag, im Amtsgebäude Innsbruck, Herrengasse Nr. 1–3, 2. Stock, Zimmer 228, vorliegen, wo anschließend auch die Anbotseröffnung stattfindet.

Später einlangende Anbote können nicht berücksichtigt werden.

Innsbruck, 22. September 2000

Für den Landeshauptmann: Flir

Nr. 1007 • Amt der Tiroler Landesregierung • VIe3-330/19-00

### OFFENES VERFAHREN

#### Lieferung eines 3-Seiten-Kippaufbaues in Sonderausführung

Die Anbotsunterlagen liegen ab 28. September 2000 bei der Abteilung Fahrzeuge und Geräte, 6020 Innsbruck, Valiergasse 1, Zi. 214, auf und können dort bezogen werden.

**Abgabetermin:** Die Anbote müssen bis spätestens 30. Oktober 2000, 10 Uhr, in einem verschlossenen Umschlag mit der deutlich sichtbaren Aufschrift „Angebot Kippaufbau“ in der Abteilung Fahrzeuge und Geräte, Zi. Nr. 214, vorliegen, wo anschließend auch die Anbotseröffnung stattfindet.

Später einlangende Anbote können nicht berücksichtigt werden.

Innsbruck, 18. September 2000

Für die Landesregierung: Putzer

Nr. 1008 • Tiroler Landeskrankenanstalten Ges. m. b. H. •  
Landeskrankenhaus - Universitätskliniken Innsbruck, Einkauf

**OFFENES VERFAHREN**  
**Lieferung von Sterilisationsmaterial**

Die Anbotsunterlagen liegen ab sofort in der Abteilung Einkauf des Landeskrankenhauses (Universitätskliniken) Innsbruck auf und können gegen Erlag von S 200,- (vorherige Bezahlung an der Kassa im Parterre des Gebäudes der Frauen- und Kopfklinik) bezogen werden.

Die Angebote müssen bis spätestens 5. Dezember 2000, 9.30 Uhr, im verschlossenen Briefumschlag vorliegen.

Später einlangende Angebote können nicht berücksichtigt werden.

Innsbruck, 19. September 2000  
Der Abteilungsleiter: S. Hohm

Nr. 1009 • TIWAG-Tiroler Wasserkraftwerke AG  
**ÖFFENTLICHE ERKUNDUNG  
DES BEWERBERKREISES**

**Lieferung von diversen Büchern,  
Zeitschriften und Tageszeitungen**

**Auftraggeber:** TIWAG-Tiroler Wasserkraftwerke AG, Eduard-Wallnöfer-Platz 2, A-6020 Innsbruck.

**Ausschreibende Stelle:** TIWAG-Tiroler Wasserkraftwerke AG, Abteilung MFB/Einkauf, Eduard-Wallnöfer-Platz 2, A-6020 Innsbruck.

**Gegenstand:** Lieferung von ca. 540 Literatur-Abos, diversen Fachbüchern, Fachzeitschriften und Tageszeitungen.

**Ausführungszeitraum:** beginnend mit 1. Jänner 2001, unbestimmt.

**Bewerbungsunterlagen:** Die Bewerbungsunterlagen können ausschließlich schriftlich unter Telefax 0043/512/506-2677 bzw. e-mail [reingard.zangerl@tiwag.at](mailto:reingard.zangerl@tiwag.at) angefordert werden.

**Bewerbungsabgabe:** spätestens Mittwoch, den 11. Oktober 2000, 12 Uhr, in der Posteingangsstelle der TIWAG-Tiroler Wasserkraftwerke AG, Eduard-Wallnöfer-Platz 2, A-6020 Innsbruck.

Innsbruck, 19. September 2000

---

## GERICHTSEDIKTE

---

**Konkursesdikte, Ausgleichsedikte etc. nur mehr im Internet abrufbar: [www.edikte.justiz.gv.at](http://www.edikte.justiz.gv.at)**

---

### AUFGEBOT VON WERTPAPIEREN

*58 T 455/00 x-2*

Auf Antrag der Raiffeisenbank Mayrhofen und Umgebung, reg. Gen. m. b. H., Hauptstraße 401, 6290 Mayrhofen, wird das unten näher bezeichnete, angeblich in Verlust geratene Wertpapier aufgrund des Kraftloserklärungsgesetzes 1951 aufgegeben.

Der Inhaber des Wertpapiers und andere Beteiligte werden aufgefordert, dieses binnen der nachstehend genannten Frist dem Gericht vorzuweisen oder Einwendungen gegen den Antrag zu erheben.

Die Frist beträgt sechs Monate (§ 7 Z. 3 des Kraftloserklärungsgesetzes 1951) und läuft vom Tag der ersten Kundmachung in der amtlichen Zeitung.

Im Fall des fruchtlosen Ablaufs der Aufgebotsfrist wird das Wertpapier auf Anmelden des Antragstellers für kraftlos erklärt werden.

Bezeichnung des Wertpapiers: Sparbuch der Raiffeisenbank Mayrhofen und Umgebung, reg. Gen. m. b. H., mit der Konto-Nr. 30.326.458, Kontroll-Nr. 349925, lautend auf „Friedrich Klocker“, mit Losungswort.

*Landesgericht Innsbruck, Abt. 9*  
11. September 2000

### AUFGEBOT VON WERTPAPIEREN

*58 T 456/00 v-2*

Auf Antrag der Frau Angela Köfler, Möslbichl 10, 6250 Kundl, wird das unten näher bezeichnete, angeblich in Verlust geratene Wertpapier aufgrund des Kraftloserklärungsgesetzes 1951 aufgegeben.

Der Inhaber des Wertpapiers und andere Beteiligte werden aufgefordert, dieses binnen der nachstehend genannten Frist dem Gericht vorzuweisen oder Einwendungen gegen den Antrag zu erheben.

Die Frist beträgt sechs Monate (§ 7 Z. 3 des Kraftloserklärungsgesetzes 1951) und läuft vom Tag der ersten Kundmachung in der amtlichen Zeitung.

Im Fall des fruchtlosen Ablaufs der Aufgebotsfrist wird das Wertpapier auf Anmelden des Antragstellers für kraftlos erklärt werden.

Bezeichnung des Wertpapiers: Sparbuch der Raiffeisenbank Kundl, reg. Gen. m. b. H., mit der Konto-Nr. 30.065.338, Kontroll-Nr. 805832, lautend auf Angela Köfler, mit Losungswort.

*Landesgericht Innsbruck, Abt. 9*  
12. September 2000

### AUFGEBOT VON WERTPAPIEREN

*58 T 458/00 p-2*

Auf Antrag der Raiffeisenkasse Lienzer Talboden, reg. Gen. m. b. H., 9782 Nikolsdorf 17, wird das unten näher bezeichnete, angeblich in Verlust geratene Wertpapier aufgrund des Kraftloserklärungsgesetzes 1951 aufgegeben.

Der Inhaber des Wertpapiers und andere Beteiligte werden aufgefordert, dieses binnen der nachstehend genannten Frist dem Gericht vorzuweisen oder Einwendungen gegen den Antrag zu erheben.

Die Frist beträgt sechs Monate (§ 7 Z. 3 des Kraftloserklärungsgesetzes 1951) und läuft vom Tag der ersten Kundmachung in der amtlichen Zeitung.

Im Fall des fruchtlosen Ablaufs der Aufgebotsfrist wird das Wertpapier auf Anmelden des Antragstellers für kraftlos erklärt werden.

Bezeichnung des Wertpapiers: Sparbuch der Raiffeisenkasse Lienzer Talboden, reg. Gen. m. b. H., ausgegeben von der Zweigstelle Nußdorf-Debant, mit der Konto-Nr. 30.268.833, Kontroll-Nr. 57600, lautend auf Verena Starlinger, mit Losungswort.

*Landesgericht Innsbruck, Abt. 9*  
12. September 2000

**EDIKT**

2 E 4094/00 w-5

An Herrn Mag. Rainer von Holst ist als Geschäftsführer der Fa. Cicero Marketing Consulting Gesellschaft m. b. H. mit Sitz in 6353 Going, Sonnseite 177a, in der Exekutionssache der betreibenden Partei Adelheid Pöll-Dollinger die Exekutionsbewilligung vom 27. Juli 2000, 2 E 4094/00 w-2, zuzustellen.

Da der Aufenthalt des Geschäftsführers Mag. Rainer von Holst unbekannt ist, wird Susanne Luchner, Rechtspflegerin, Bezirksgericht Kitzbühel, zur Kuratorin bestellt, welche ihn auf seine Gefahr und Kosten vertreten wird, bis er selbst auftritt oder einen Bevollmächtigten namhaft macht.

*Bezirksgericht Kitzbühel, Abt. 1*  
13. September 2000

**ERBENRUF**

Frau Erika Weber, Tochter des Weber Alfred und der Anna Filomena, geb. Egli, geb. am 25. Dezember 1938, von Guggisberg, ledig, wohnhaft gewesen in der Wiesenstraße 20, 3014 Bern, ist am 10. Juli 2000 verstorben.

Die gesetzlichen Erben sind nicht bekannt; das Erbschaftsamt der Stadt Bern hat den unterzeichneten Notar deshalb mit der Durchführung eines Erbenrufes im Sinne von Art. 555 ZGB beauftragt.

Gesetzliche Erben, insbesondere Frau Regina Friederika Egli, geboren am 26. April 1903 in Innsbruck (Österreich), Tochter des Johannes und der Regina Egli-Gaube, und deren Nachkommen werden aufgefordert, sich innerhalb eines Jahres ab der Publikation dieses Erbenrufes beim unterzeichneten Notar schriftlich zu melden. Der Meldung sind Urkunden über die Erbberechtigung beizulegen. Sachdienliche Hinweise Dritter sind ebenfalls beim Notar einzureichen.

Bern, 15. September 2000

*Martin Schwarz, Notar*

Notariat W. Neuenschwander & M. Schwarz  
Neuengasse 25, CH-3001 Bern

**VERSTEIGERUNGSEDIKT**

E 1034/99 i-16

Am 20. Oktober 2000, um 9 Uhr, findet bei diesem Gericht, Verhandlungssaal, die Zwangsversteigerung folgender Liegenschaft statt: **Grundbuch 85103 Matrei i. O.-Land, EZL. 767.**

Bezeichnung der Liegenschaft: Gst. Nr. 2375/7 (Baufläche Gebäude und Baufläche begrünt).

Schätzwert (kein Zubehör): S 3.525.560,-

Geringstes Gebot: S 1.762.780,-

Rechte, die diese Versteigerung unzulässig machen würden, sind spätestens im Versteigerungstermin vor Beginn der Versteigerung bei Gericht anzumelden, widrigens sie zum Nachteil eines gutgläubigen Ersteher in Ansehung der Liegenschaft selbst nicht mehr geltend gemacht werden könnten.

Im Übrigen wird auf das Versteigerungsedikt an der Amtstafel des Gerichtes verwiesen.

*Bezirksgericht Matrei i. O.*

5. September 2000

**MITTEILUNGEN**

Tiroler Rechtsanwaltskammer, Meraner Straße 3, 6020 Innsbruck

**KUNDMACHUNG****über Veränderungen in der Liste der Rechtsanwälte**

Der Ausschuss der Tiroler Rechtsanwaltskammer gibt folgende Veränderungen in der Liste der Rechtsanwälte bekannt:

*Neueintragung per 25. August 2000:*

• Mag. Priska Seeber in 6094 Axams, Olympiastraße 25, Tel. und Fax 05234/65731;

*Neueintragung per 1. September 2000:*

• Dr. Bernhard Feichtner in 6370 Kitzbühel, Josef-Pirchl-Straße 12, Tel. 05356/64600, Fax 05356/64600-46, e-mail: rae.dr.feichtner-partner@aon.at, in GesBR mit den Anwälten Dr. Albert Feichtner und Dr. Anneliese Lindorfer.

Innsbruck, 1. September 2000

*Der Präsident: Dr. Georg Santer*

**Erscheinungsort Innsbruck**  
**Verlagspostamt 6020 Innsbruck P. b. b.**  
**Zul.-Nr. 204I50E      DVR 0059463**

**Herausgeber: Amt der Tiroler Landesregierung, 6010 Innsbruck**

Erscheint jeden Mittwoch. Redaktionsschluss: Freitag, 12 Uhr.  
Bezugsgebühr S 232,- jährlich. Einzelstück: S 1,- für jede Seite, jedoch mindestens S 10,- pro Stück. Einschaltungen nach Tarif.

**Verwaltung und Vertrieb:** Landeskanzleidirektion,  
Innsbruck, Neues Landhaus,  
Tel. 0512/508-2182 – Fax 0512/508-2185 – e-mail: bote@tirol.gv.at

**Redaktion:** Innsbruck, Landhaus,  
Tel. 0512/508-2184 – Fax 0512/508-2185 – e-mail: bote@tirol.gv.at  
Internet: www.tirol.gv.at/botefuertiro

**Druck:** Eigendruck